

Das große Rennen der kleinen Bälle

Viele Besucher bei Aktion von Werbegemeinschaft und Jugendfeuerwehr Rahden

VON JOELLE BUCHNER

■ **Rahden.** „Schneebälle los“ hieß es am Sonntag und so gleich sausten mehr als 1.000 kleine Tischtennisbälle den Rettungsschlauch vom Dach der Stadtparkasse Rahden herunter. Unten angekommen, wurden sie von zahlreichen Augenpaaren von Jung und Alt erwartet.

„Da vorne im Loch war die Nummer 1548“, rief jemand durch die Zuschauerreihen. Ein Raunen ertönte mancherorts, doch die Hoffnung auf einen eigenen Treffer blieb bestehen. Immerhin kamen noch mehrere Durchläufe, in denen noch einige Schneebälle das Rennen gewinnen würden. „Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder sich nicht über die Bahn beugen. Die Bälle sind schnell und können jemanden treffen. Das tut sehr weh“, warnte Andreas Berg von der Freiwilligen Feuerwehr Rahden die Umstehenden.

Für die Kleinen war das Spektakel allerdings viel zu spannend, als dass sie sich von den besten Plätzen vertreiben lassen wollten. Bei so vielen Beobachtern mussten sie sich einfach in die erste Reihe mogeln.

Welche Spielregeln es gibt

Das Prinzip des Schneeballlaufens ist ganz einfach: Bereits seit dem ersten Advent konnten die Rahdener in zahlreichen örtlichen Geschäften gegen einen kleinen Betrag Lose kaufen und damit Patenschaften für die Schneebälle übernehmen. „Der Verkauf in diesem Jahr lief gut. Wir sind sehr zufrieden“, erzählte Stadtjugendfeuerwehrwart Jörg Mittag. Der Erlös aus diesem Jahr kommt den Kindergärten und Kindertageseinrichtungen in der Stadt Rahden inklusive der Ortsteile Wehe, Tonnenheide und Pr. Ströhen zugute. Für einen kleinen Anreiz haben Rahdener Betriebe Preise gesponsert, die jene mit der richtigen Nummer auf dem Ball gewinnen konnten. Am Tag des Schneeballrennens wurden in einem umfunktionierten Rettungsschlauch der Feuerwehr



Wo ist nur mein Schneeball? Die Chance, dass er schon im Mausloch landete, war zwar gering, aber nicht unmöglich. Vor allem den kleineren Kindern kribbelte es in den Händen, einfach nachzugucken. Abgesichert wurde die Anlage von der Jugendfeuerwehr um Jörg Mittag (r.).



Die Gewinner: Nicht alle der 13 Gewinner waren direkt vor Ort, doch Stadtjugendfeuerwehrwart Jörg Mittag (1. von links) und Heiko Obermann (2. von links) von der Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt konnten zumindest Carsten Rollmann, Maresa Schmalgemeier, Marion Detering und Birgit Schmalgemeier (v. l.) vor Ort mit Geschenken erfreuen.

die Massen an Schneebällen vom Balkon der Stadtparkasse heruntergelassen, sodass sich pro Durchlauf zwei der Bälle am Ende der Bahn in Mausefallen verfangen. „Die Idee zum Schneeballrennen haben wir vom Entenrennen. Wir haben überlegt, wie man dieses Prinzip auch im Winter umsetzen kann“, verriet Heiko Obermann von der Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt. „Es hat sehr lange gedauert bis wir die Vorrichtung gebaut hatten.“

Bereits zum fünften Mal haben sich die Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt der Werbegemeinschaft und die Stadtjugendfeuerwehr Rahden zusammengesetzt und die Veranstaltung vorbereitet. Am Sonntag hatten dann

Wer welche Preise gewonnen hat

vor allem die Mitglieder der Jugendfeuerwehr alle Hände voll zu tun, denn es galt in Windeseile die Laufbahn auf- und abzubauen – und zwischen den einzelnen Läufen schnellstmöglich die Bälle zusammenzukehren. In sieben Durchläufen wurden auf diesem Wege insgesamt 13 Gewinner ermittelt.

Maresa Schmalgemeier gewann einen Gutschein zum Brunchen für 2 Personen im Café Creativ, Carsten Rollmann einen Bildband der Stadt Rahden, Ludger Ellers einen Gardena Rasentrimmer, Thorben Wöstehoff einen Überraschungspreis, Tim Franke ein Sportheim mit persönlichem Namensaufdruck, Carsten Kunter und Wolfgang Klunker jeweils eine Draisinen-Freifahrt für vier Personen auf der künftigen Rahdener Strecke, Viktoria Vulans und Marion Detering jeweils zwei Eintrittskarten für das GOP in Bad Oeynhausen, Birthe Ernsthausen einen Überraschungspreis der Firmen Polipol, Adrian Flender ein schnurloses Siemens Giga Set Telefon und Stephan Rehling und Dirk Rodenberg jeweils zwei festliche Winterfreuden. Die Gewinner konnten es kaum fassen, dass ausgerechnet ihr Schneeball unter den mehr als 1.000 gestarteten den Weg in eine der Mausefallen gefunden hat.



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

Rahden

Kinocenter: Der Baader Meinhof Komplex (ab 12 J.), 17.00 / 20.00. Madagascar 2 (ab 0 J.), 17.00 / 19.00 / 21.00 / 23.00. Wild Child (ab 0 J.), 17.00 / 19.00 / 21.00 / 23.00. 1 1/2 Ritter - Auf der Suche nach der hinreißenden Herzelinde (ab 6 J.), 17.30 / 20.00 / 22.30. Der Tag, an dem die Erde stillstand (ab 12 J.), 17.45 / 20.15 / 22.45. **Burn after Reading - Wer verbrennt sich hier die Finger?** (ab 12 J.), 22.30.

Telefon: Kinocenter, Rahden (05771) 91 75 25, 8 53 48

Hallenbad Rahden, 6,00 bis 8,00 Frühschwimmen, 8,00 bis 12,00 und 15,00 bis 21,00 Familienbäder, Hallenbad, Tel. (05771) 16 02.

Jugendcafé, für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren, 15,00 bis 20,00, Jugendcafé Rahden, Am Brullfeld 5a, Tel. (05771) 7 30.

Stadtverwaltung, 8,00 bis 12,30, 14,00 bis 16,00, Rathaus, Lange Str. 9, Tel. (05771) 7 30.

Krankenhaus, Besuchszeiten, 15,00 bis 20,00, Krankenhaus Rahden, Hohe Mühle 3, Tel. (05771) 70 80.

Anker-Apotheke, 9,00 bis 20,00, Steinstr. 3, Rahden, Tel. (05771) 9 70 20.

FAMILIEN-CHRONIK

Sterbefälle

Rahden. Alma Heuser, Auf dem Witting 15, verstarb im Alter von 91 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, 23. Dezember, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Rahden statt.

Maike Reimer-Schandinat, Am Freibad 37, verstarb im Alter von 33 Jahren. Die Trauerfeier beginnt am Dienstag, 23. Dezember, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle in Rahden.

Sozialverband gibt letztes Geleit

■ **Rahden** (nw/-sl-). Die Mitglieder des Rahdener Sozialverbandes nehmen an der Trauerfeier der Kameradin Alma Heuser teil. Treffpunkt ist am heutigen Dienstag, 23. Dezember, um 10.45 Uhr an der Friedhofskapelle in Rahden. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Sporthallen bleiben in den Ferien zu

■ **Rahden** (nw/-sl-). Während der Weihnachtsferien bleiben die Sporthallen der Stadt Rahden für den allgemeinen Sportbetrieb geschlossen, so die Stadtverwaltung. Genutzt werden können die Hallen wieder ab Montag, 5. Januar.

Sportler wählen ihren Vorstand

■ **Rahden-Varl** (nw/-sl-). Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder des Sportvereins Union Varl am kommenden Montag, 29. Dezember. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus Goldener Hecht. Auf der Tagesordnung stehen Jahresberichte und Wahlen.

Feiertag bei der Verwaltung

Stadt erinnert an Rathaus-Öffnungszeiten

■ **Rahden** (nw/-sl-). Pause an der Langen Straße in Rahden: Die Stadtverwaltung teilt mit, dass das Rathaus am Heiligabend, an Silvester und am Freitag, 2. Januar, geschlossen bleibt. Das Rathaus ist an den übrigen Tagen für den Publikumsverkehr zu den bekannten Zeiten geöffnet, und zwar Dienstag, 23.

Dezember, von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, am Montag, 29. Dezember, von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr, am Dienstag, 30. Dezember, von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Stadtkasse Rahden ist nach Angaben der Verwaltung vormittags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr zu erreichen.

Blues mit „White Room“

■ **Rahden** (nw/-sl-). Blues gibt es am Samstag, 27. Dezember, in der Rahdener Marktschänke. Ab 20.30 Uhr findet ein Konzert der Band „White Room“ und

Sänger und Gitarrist Mitch „Junior“ Hillford statt. Die Band hat sich nach Angaben der Veranstalter bei vielen Konzerten einen guten Namen gemacht.

Präsente für älteste Besucher

Rahdener Sozialverband feierte weihnachtliches Treffen bei Kaffee und Kuchen

■ **Rahden** (nw/-sl-). Einstimmung auf das Fest: Zu ihrer Weihnachtsfeier haben sich jetzt 91 Mitglieder des Rahdener Sozialverbandes getroffen. Für die Weihnachtssterne und die in buntes Papier eingepackten Weihnachtskakteen hatten Ingeborg Winter, Inge Rohlffing, Annegret Waltemate, Ursula Gerth und Sieglinde Fahrmeier gesorgt. Als Gast hatte der zweite Vorsitzende Hans Waltemate etwas zur Stärkung mitgebracht. Einige Mitglieder, Frauen und Männer, hatten wieder Kuchen gebacken und für die Feier gestiftet.

Vorsitzender Helmut Kehlbeck begrüßte zur Feier neben den Mitgliedern auch den Man-



Anerkennung: Neben Anne Focken zeichnete Vorsitzender Helmut Kehlbeck (r.) auch Helmut Kolkhorst (l.) aus.

dolinen-Club Hartum. Der stimmte bekannte Lieder an, die von allen mitgesungen wurden. Ferdinand Winter, Sieglinde Fahrmeier und Sieglinde Goldstein trugen Weihnachtsgeschichten vor. Nachdem die Spielleute ihre Vorträge beendet hatten wurden die zwei ältesten Teilnehmer durch den ersten Vorsitzenden besonders geehrt. Die älteste Teilnehmerin war Anne Focken und der älteste Teilnehmer war Helmut Kolkhorst. Beide bekamen kleine Präsent. Willi Reuter spielte noch einige Lieder zum Mitsingen und Schunkeln. Zum Schluss stellten sich die Mitglieder auf und sangen zum Abschied einige Abendlieder.

Junge Menschen schießen scharf

Schützenverein Stelle-Stellerloh wartet mit neuem Angebot auf

■ **Rahden-Stelle** (nw/-sl-). Der Schützenverein Stelle-Stellerloh freut sich über eine neue, wiedererstandene Gruppe in den Reihen des Vereins: die Jugendschießgruppe des Schützenvereins. Diese Gruppe steht nach Angaben des Vereins offen für Schüler und Jugendliche.

Diese werden in nächster Zeit an den Wettkämpfen für die Altersgruppen von neun bis zwölf Jahren sowie von 13 bis 18 Jahren teilnehmen. Dabei werde in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole geschossen, teilte der Verein mit. Geschult werden die Kinder und Jugendlichen von

Rolf Goldstein, Tobias Eckardt, Marco Neddermann und Meik Rennegarbe. Zuerst wird in den Altersgruppen aufgelegt geschossen – nach einiger Übung wird dann mit dem Gewehr in der Schlinge das Beste gegeben. Dieses sei die beste Übung, um sich für die Disziplin „stehend und sitzend freihändig“ zu schulen. Auf jeden Fall stehe der Dreistellungswettbewerb (stehend, sitzend, liegend) im Vordergrund, so die Verantwortlichen.

Die jungen Schützinnen und Schützen seien mit Eifer dabei, zu lernen und zu trainieren, um gute Ergebnisse präsentieren zu

können. Übungen finden jeden Montag ab 17 Uhr im Schießstand am Vereinsgasthaus „Ulmehof“ statt. Die Übungsabende beginnen wieder am 5. Januar kommenden Jahres.

Wer Interesse hat, hier dabei zu sein und erstmal unverbindlich schnuppern möchte, ist gern gesehen. Kürzlich fand die Weihnachtsfeier der Gruppe im Vereinslokal statt. Nach einem Weihnachtsessen wurde dann die größere Kugel geschwungen – die Kegelkugel. Auch hier waren alle anwesenden Kinder und die Betreuer mit großem Eifer bei der Sache.



Engagierte Schützen: Jan Klockenbrink, Phillip Grote, Kilian Krupinski, Marius Schmidt, Fabian Gebhardt, Lea Goldstein und Finja Treichel (untere Reihe; v. l.), Tobias Eckhardt, Rolf Goldstein, Luca Papenhagen, Sandro Zinke, René Hüllhorst sowie Marco Neddermann (stehend; v. l.). Es fehlen Betreuer Meik Rennegarbe sowie Sören und Eike Stratmann.